

# PFARR BLATT

*der Pfarre Schlins-Röns*

Ausgabe Nr. 232  
Herbst 2018



verweilen  
und  
in Frieden weitergehen



## Gedankensplitter

### ZuFRIEDENheit, was bedeutet das?

Herausforderung?  
Wohlgefühl?  
Achtsamkeit?  
Aufmerksamkeit?  
Dankbarkeit?

Im Alltag und in hektischen Zeiten ist es umso schwerer, sich einzulassen in die Schönheiten, die uns die Schöpfung bietet. Das sind Orte, die uns ruhig werden lassen und Seelenfrieden spenden. Da wird man bei der Suche nach ZuFRIEDENheit fündig. Für manchen birgt dieses Wohlgefühl aber eine Herausforderung, denn zufrieden sein heißt auch, den Moment genießen, bei einer Sache bleiben, ohne dass die Gedanken bereits meilenweit voraus eilen. Nur so kann es gelingen, sich mit dem Leben zu verbinden, denn die Regie für das, was kommt, liegt nicht in unseren Händen. Manchmal spielt das Leben weit entfernt von unseren eigenen Vorstellungen. Trotzdem...

Im Leben zu stehen bedingt, sich dem Moment zuzuwenden. Wird diese Zuwendung von Sorgfalt begleitet, kommt die Achtsamkeit für uns und andere von selbst, auch wenn es gerade nicht so läuft, wie wir es uns vorstellen. In diesem Augenblick verschwinden „ich will oder ich muss noch“ aus unseren Gedanken und es gibt nichts, das trennt. Wenn Tun und Sein zusammen fallen, sind wir im Jetzt. Dieser Zustand empfinden wir meist als glücklich und friedvoll. Stehen Glück sowie innerer und äußerer Friede Seite an Seite, befindet sich Dankbarkeit ganz in deiner Nähe. Es lohnt sich, danach zu suchen!

■ Eva Maria Dörn

#### Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns  
Redaktion: Eva Maria Dörn, Walgaustraße 72;  
Dr. Dieter Petras, Kreuzstraße 3/a  
E-Mail: pfarrblatt-schlins@aon.at  
Titelfoto: Eva Maria Dörn  
Layout: Günter Amann  
Druck: Diöpress Feldkirch  
**Nächster Redaktionsschluss:** 22. 11. 2018

## Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

### Pastoralbericht unseres Bischofs Benno

Neben an ist das Schreiben von Bischof Benno über seine Eindrücke anlässlich seines Besuches in unserer Pfarre und der Firmspendung.

### Straßensperren, Verkehrsampel, Umleitungen...

Ich möchte meine Erfahrungen schildern, wie es mir da ergangen ist. Trotz des Wissens der Straßensperre in unserem Dorf bin ich immer wieder die gewohnte Richtung gefahren und musste dann umkehren. Es ist die eingefleischte Gewohnheit. Bei der Anfahrt zur Verkehrsampel schaltete diese meistens auf „Rot“. Ich hatte es eilig und wurde ungeduldig. Bei Hausbesuchen musste ich einige Meter zu Fuß gehen. Dies schien mir manchmal lästig. Schließlich die Umleitungen, die mich zunächst nervten, aber sich dann doch dankbar zeigten. Ich sah beim Durchfahren neue Siedlungsgebiete und Schönheiten unseres Dorfes.

### Lehrreiche Erfahrungen

Für mich sind diese Erfahrungen vergleichbar mit einer Lebensschule. Es ist wichtig, nicht an Gewohnheiten hängen zu bleiben, sondern bewusst leben und für Neues oder Ungewohntes offen sein. Ungeduld und schnelles Handeln sind momentane Zeiterscheinungen. Geduld ist das Gegenteil. Sie entscheidet nicht sogleich und lässt Zeit zum in Ruhe zu überlegen und erst dann zu antworten. Manche Schritte zu Fuß gehen gibt die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch. Unser Menschsein verläuft nicht immer nach Plan. Durch Umstän-

de oder Schicksale kann sich plötzlich alles ändern. Neue Herausforderungen stehen bevor, mit anderen Worten „Neue Wege“ oder auch „Umwege“. Was zunächst hoffnungslos erscheint, wandelt sich oft zum Guten. Dies höre ich immer wieder in Gesprächen mit alten und betagten Menschen. Dabei spielen bei ihnen der Glaube, das Gottvertrauen, wie auch das Gebet, eine ganz wichtige Rolle.

### Was die Einzelnen betrifft, gilt auch für unsere Pfarre

In Bälde steht unsere Pfarre vor neuen Herausforderungen. Ich kann keine Prognosen machen. Sicher ist, dass überpfarrliche Zusammenarbeit, sprich Pfarrverband, notwendig sein wird. Dabei soll die Pfarre als Pfarre ihre Selbstständigkeit möglichst beibehalten. Bisher Gewohntes wird sich ändern und neue Strukturen des Pfarrlebens sich entwickeln müssen. Eine wichtige Aufgabe wird sein, Laien für verschiedene ehrenamtliche Dienste zu gewinnen und Bibel- und Glaubensrunden, sowie Gebetskreise fördern. Dazu braucht es viel Geduld und Zeit zum Wachsen und Reifen. Der PGR von Schlins-Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg werden sich bei ihrer Klausur mit diesem Thema auseinandersetzen. Ich lade ein, ihre Beratungen mit dem Gebet zu unterstützen.

Freude, Hoffnung und Zuversicht bei all Eurem Tun wünscht von Herzen

■ Pfarrer Theo

## Einladung zum Burgadvent

Der **Männerchor Schlins-Röns** veranstaltet am **1. Adventsonntag den 2. Dezember um 17:00 Uhr** wieder den traditionellen Burgadvent in der **Ruine Jagdberg**. (Bei jeder Witterung)

Stimmen Sie sich auch heuer wieder gemeinsam mit uns und den mitwirkenden Gruppen auf einen besinnlichen Advent ein.

**Bewirtung ab 16:00 Uhr** durch den Männerchor mit warmen Getränken und kleinen Schmankerln.



## Brief vom Bischof Bruno Elbs



Der Bischof von Feldkirch

Hirschgraben 2 A-6800 Feldkirch  
T +43 5522 3485-7500 F -7509  
bischof@kath-kirche-vorarlberg.at

Herr Pfarrer  
Mag. Theodor Fritsch  
Hauptstraße 92  
6824 Schlins

Feldkirch, am 23. Juli 2018

Liebe Pfarrgemeinden von Schlins und Röns,  
lieber Herr Pfarrer Theo!

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für Eure erfrischende Gastfreundschaft anlässlich meines Pastoralbesuches in Euren Gemeinden am 19. Mai 2018 bedanken. Das Gespräch mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten als Auftakt war für mich sehr aufschlussreich und hat das wertschätzende Miteinander in Euren Pfarrgemeinden sichtbar gemacht. Ich bin sehr dankbar dafür, dass Ihr und so viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sich intensiv am Aufbau der Pfarrgemeinde beteiligen und das Leben der Pfarre auch zu ihrem persönlichen Anliegen machen. So können viele Menschen in Euren Pfarrgemeinden die Erfahrung machen, dass sie wertgeschätzt sind, dass sie mit dem Herzen gesehen werden und vor allem, dass Gott der zuverlässige und sichere Wegbegleiter ihres Lebens ist.

In guter Erinnerung bleibt mir auch der so lebendig, froh und festlich gestaltete Firmungsgottesdienst. Junge Menschen haben hier in einer sehr großen Ernsthaftigkeit diesen Schritt des Glaubens getan. Ich danke auch allen, die sich den Jugendlichen zuwenden und sie auf die verschiedenen Sakramente vorbereiten. Die anschließende Agape und Begegnung mit vielen Menschen im Pfarrheim war eine bereichernde Fortsetzung und Vertiefung dieses Festtages. Dass der Musikverein Schlins dabei den jungen Menschen die Ehre gegeben hat, habe ich mit Freude registriert.

Schon der Blick auf Eure pastoralen Reflexionen hatte die reiche Fülle an lebendigen inspirierenden Initiativen sichtbar gemacht, viele Mut machende Stärken zeigen sich da: viele aktive Arbeitskreise - für Ehe und Familie, Pfarrblatt, Totenwachen, Erstkommunionvorbereitung, Firmteam, Kirchenreinigung und Kirchenschmuck, Firmreisen nach Assisi, die einzigartigen Krippenfeiern, die erfreulich große Zahl an Ehrenamtlichen, Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfern... Oder in Röns auch das Fest der Kulturen, die Lange Nacht der Kirchen oder Rönser Chörle... Das gemeinsame Abendessen in Röns hat noch einmal die Möglichkeit zum Austausch und zum näheren Kennenlernen vertieft. Auch dafür sage ich nochmals vielen Dank.

Dass auch die finanziellen, baulichen und verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Pfarreien korrekt und verantwortungsbewusst wahrgenommen werden, hatte schon die Vorvisitation der Temporalien durch Mitarbeiter der diözesanen Finanzkammer gezeigt. Auch das sei mit Dank und Anerkennung vermerkt.

So wünsche ich Euch von ganzem Herzen, dass Gottes Geist und Kraft die Wege Eurer Pfarrgemeinden in die Zukunft begleitet und dass Ihr weiterhin lebendige Orte des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe für viele Menschen seid.

Benno Elbs  
Bischof von Feldkirch



## Gottesdienste und Verlautbarungen

### Sonn- und Feiertage

Vorabendmesse	19:00 Uhr
Hauptgottesdienst	9:30 Uhr

### Werktagsgottesdienste

Dienstag	19:00 Uhr Abendmesse
Freitag	7:15 Uhr heilige Messe

Alle Gottesdienste sind in der Pfarrkirche.

### Besondere Gottesdienste

- **FREITAG, 5. Oktober**  
9:00 Uhr heilige Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
  - **SAMSTAG, 6. Oktober**  
19:00 Uhr Vorabendmesse mit Gedenken für Erna Sonderegger
  - **SONNTAG, 7. Oktober**  
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst
  - **SONNTAG, 14. Oktober**  
9:30 Uhr Hauptgottesdienst mit Gedenken für Sofie Malin
  - **SONNTAG, 21. Oktober**  
Weltmissionssonntag  
Die Kirchensammlungen kommen einschließlich der Vorabendmesse der wachsenden Kirche in den armen Ländern zugute.
  - **FREITAG, 26. Oktober**  
Nationalfeiertag  
8:00 Uhr heilige Messe für Heimat und Vaterland
  - **DIENSTAG, 30. Oktober**  
19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat Oktober, anschließend Rosenkranzgebet für Frieden und in den persönlichen Anliegen
  - **MITTWOCH, 31. Oktober**  
19:00 Uhr Vorabendmesse auf Allerheiligen
  - **DONNERSTAG, 1. November**  
Hochfest Allerheiligen
- 9:30 Uhr Festgottesdienst; es singt der Chor Trachtenklang
  - 13:30 Uhr Totengedenken in der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung
  - 19:00 bis 19:15 Uhr Glockengeläute, es lädt zum Gebet für die Verstorbenen daheim, bei den Gräbern oder in der Kirche
  - **FREITAG, 2. November**  
Allerseelen  
19:00 Uhr Messfeier für die Verstorbenen
  - **SAMSTAG, 3. November**  
19:00 Uhr **keine** Vorabendmesse
  - **SONNTAG, 4. November**  
9:30 Uhr Hauptgottesdienst mit anschließendem Gedenken an die Opfer von Kriegen, Terror und Gewalt beim Kriegermahmal. Es wirken mit die Gemeindemusik, der Männerchor und die Ortsfeuerwehr
  - **SONNTAG, 18. November**  
9:30 Uhr „Welttag der Armen“ (früher Caritas - Elisabethsonntag), die Kirchensammlungen einschließlich der Vorabendmesse kommen der Notlinderung in unserem Land zugute.
  - **SONNTAG, 25. November**  
Christkönigssonntag  
9:30 Uhr Hauptgottesdienst mit Aufnahme der Ministrantinnen und Ministranten.
  - **DIENSTAG, 27. November**  
19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat November, anschließend Rosenkranzgebet für den Frieden und in den eigenen Anliegen
- Beichtgelegenheit auf Allerheiligen**  
Sonntag 28. Okt. 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr bei einem Franziskanerpater vom Kloster Bludenz.

### Rosenkranzgebet im Monat Oktober



Sonntag, Mittwoch und Freitag jeweils um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche. „Den Rosenkranz beten ist tatsächlich nichts anderes, als mit Maria das Antlitz Christi betrachten“ (Johannes Paul II). Ich möchte zu diesem betrachtenden, heilenden und segensbringenden Gebet herzlich einladen.

### Einladung zum Erntedankfest am Sonntag den 7. Oktober 9:30 Uhr

Wir bitten die Kinder Erntedankkörbchen zum Gottesdienst mitzubringen. Der Obst- und Gartenbauverein wird die Kirche zieren und nach dem Dankgottesdienst zur Agape einladen.



### Rorate beziehungsweise Messfeiern im Advent

Der Advent hat in der Liturgie einen so hohen Stellenwert wie der Sonntag. Es ist daher sinnvoll, in dieser Zeit der Lebenden und Verstorbenen zu gedenken. Wer eine Adventmesse wünscht, möge dies frühzeitig im Pfarrbüro melden. Es wäre sinnvoll, wenn sich Verwandtschaften zusammen tun würden.

### Taufgespräche

Donnerstag, 25. Oktober  
Donnerstag, 22. November  
Donnerstag, 27. November

### Tauffeiern

Sonntag, 4. November  
Sonntag, 2. Dezember  
Sonntag, 6. Jänner 2019  
Sonntag, 4. November  
Die Taufgespräche sind im Pfarrheim und beginnen jeweils um 20:00 Uhr. Die Tauffeiern sind in der Pfarrkirche um 14:00 Uhr.



## Gottesdienste und Verlautbarungen (Fortsetzung)

### Besuch der Hauskranken mit der heiligen Kommunion

Freitag 5. Oktober

Freitag 2. November (Allerseelen)

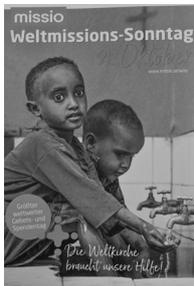
Freitag 7. Dezember

Jeweils nachmittags ab 14:00 Uhr

### Besondere Kirchensammlungen

Kirchensammlung am Weltmissionssonntag 21. Oktober

Heuer ist Äthiopien unser Beispielland. Schon seit 1.700 Jahren gibt es dort, im Herzen Afrikas, das Christentum. Unsere äthiopischen Schwestern und Brüder sind stark im Glauben. Aber sie sind bedroht: Kinder sind unterernährt, Millionen Menschen sind auf der Flucht. Sie rechnen mit uns. Sie beten für uns. Seien wir echte Christen: Ihre Spende am Weltmissionssonntag schenkt Zukunft, in Äthiopien und weltweit.



### Caritas Herbstsammlung zur Armutsbekämpfung in unserem Land

Am Caritas- Elisabethsonntag 18. November, von Papst Franziskus umbenannt zum „Welttag der Armen“, bittet die Caritas einschließlich der Vorabendmesse um ihre Spenden zugunsten der Armutsbekämpfung in unserem Land. „Nicht sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Notsituation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender möglich. Dafür ein herzliches „Danke“!



### Danke Eveline und Helmut Begle für Pfarrblattverteilerdienst

Eveline und Helmut Begle legen nach 15 Jahre Pfarrblattverteilerdienst in unserer Pfarre ihre ehrenamtliche Tätigkeit zurück. Sie haben die frisch gedruckten Pfarrblätter in Feldkirch im Diözesanhaus abgeholt. Daheim haben sie manchmal Mitteilungsblätter oder Erlagscheine beilegen müssen. Dann folgte die Zustellung an die Verteilerinnen und Verteiler, eine Arbeit im Hintergrund und so notwendig. Eveline und Helmut haben diese Arbeit sehr zuverlässig gemacht. Die Pfarrblätter konnten so unmittelbar nach Erscheinen zugestellt werden. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit möchte ich im Namen der Pfarre und in meinem Namen euch ein herzliches „Danke“ sagen.

Ein herzliches „Dankeschön“ auch allen anderen Verteilerinnen und Verteiler, die die Pfarrblätter zu den Häusern und Wohnungen bringen.

■ Pfarrer Theo

### Aufruf für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Pfarrblattverteilerdienst

Unser Pfarrblatt erscheint im Jahr sechs Mal. Das heißt, alle zwei Monate einen Tag für diese wichtige Arbeit zur Verfügung stellen. Dies ist auch die Gewähr für eine verlässliche Zustellung. Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand für diese Verteileraufgabe bereit wäre.

**Bei Interesse bitte sich im Pfarrbüro melden. [pfarre.schlins@aon.at](mailto:pfarre.schlins@aon.at) oder 05524 8325**

■ Pfarrer Theo

### Dank an Kirchenschmückerin Brigitte Moser-Schneller

Acht Jahre hat Brigitte Moser-Schneller im Kirchenschmuckteam unserer Pfarre mitgearbeitet. Der Kirchenschmuck kommt in unserer Pfarrkirche besonders zur Geltung und ist deshalb auch sehr wichtig. Brigitte hat in den vergangenen Jahren durch ihre Mithilfe wesentlich dazu beigetragen. Sie hat sich aus dem Team verabschiedet. Ich möchte Brigitte für ihre Zeit und ihre Arbeit ein herzliches „Dankeschön“ aussprechen.

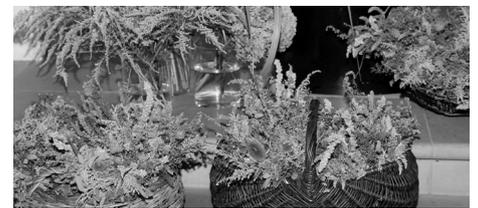
■ Pfarrer Theo

### Andrea Löschner ist wieder im Kirchenschmuckteam dabei

Vor Jahren schon war sie als Floristin im Team. Andrea hat sich jetzt wieder bereit erklärt, bei den Kirchenschmückerinnen mit zu machen. Danke Andrea für dein Engagement. Ich wünsche dir viel Freude bei deiner kreativen Arbeit.

■ Pfarrer Theo

### Kräuterbüschel am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel



Auch heuer wurden in Erinnerung an Christine Bischof Heilkräuterbüschel gebunden. Diese wurden beim Festgottesdienst Mariä Himmelfahrt gesegnet und von den Besucherinnen und Besuchern mit Freude nach Hause genommen. Anschließend war Agape beim Dorfbrunnen vor der Kirche. Allen Helferinnen sei ganz herzlichst gedankt.

■ Pfarrer Theo

### "schö und suber" - das Kirchenputzteam in Aktion



Foto: Pfarrer Theo

Zum jährlichen Generalputz im Pfarrheim im August erging die Einladung an die Vertreterinnen und Vertreter unserer Arbeitskreise – und es wurde wieder ein gelungener Arbeitseinsatz. Vieles brachte man auf Hochglanz und so konnten wir uns zusammen mit Pfarrer Theo, der auch tatkräftig mithalf, am „frischen Glanz“ erfreuen. Ein herzliches DANKE allen für ihren Einsatz. Gerne wieder im nächsten Jahr!

■ Bärbl Begle



## Besondere Ereignisse



### Das Sakrament der Taufe haben empfangen

#### Timo Ehrenstein

Sohn von Cornelia Vonbrül und Thomas Ehrenstein

#### Louis Büchler

Sohn von Bianca Abbrederis und Dominic Büchler, wohnhaft in Buchs/FL

#### Sophia Sonderegger

Tochter von Bianka Hartmann und Erich Sonderegger

#### Luisa Schuster

Tochter von Johanna Schuster und Mathias Burtscher, wohnhaft in Rankweil

#### Ella Parisse

Tochter von Christine Parisse und Simon Wagner

#### Mathilda Tschabrun

Tochter von Michelle und Kevin Tschabrun, Röns



### Zu Gott heimgekehrt sind

#### Resi Gohm

Jahrgang 1928, Röns

#### Lotte Sonderegger

Jahrgang 1930

#### Werner Greussing

Jahrgang 1959, Feldkirch/Gisingen

#### Gretl Reichart

Jahrgang 1926

#### Erna Sonderegger

Jahrgang 1928

#### Sofie Malin

Jahrgang 1922

## Gott segne und behüte dich...

..war das Thema des heurigen Wortgottesdienstes zum Schulbeginn. Mit verschiedenen Kopfbedeckungen wurde anschaulich deren Zweck erklärt- sie sollen uns schützen. Natürlich läuft nicht immer alles glatt und es gelingt nicht immer alles gleich, aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott in jeder Situation da ist und uns begleitet und beschützt. Besonders für die Erstklässler, für die vieles noch ganz neu ist, ist Schutz und Begleitung ganz wichtig. Deshalb erhielten alle als Willkommensgruß symbolisch einen roten Hut und bekamen auch wieder einen Schulpaten zur Seite gestellt, der sie während des Schuljah-

res unterstützen und behüten wird. Das neue Schuljahr 2018/19 hat mit 104 Kindern und 10 Lehrerinnen begonnen. Neu in unserem Kollegium ist Inge Müller aus Thüringen. Auch sie begrüßen wir ganz herzlich in unserer Schulgemeinschaft.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrerinnen ein gelingendes, lehrreiches und friedliches Schuljahr, und dass uns Gott behütet und begleitet und uns immer wieder Kraft und Mut gibt.

■ Manuela Schnetzer und  
Brigitte Voppichler



Foto: Brigitte Voppichler

## Firmung 2019

Im Juni 2019 können die Jugendlichen der Jahrgänge 09/2003 bis 08/2004 sich firmen lassen. Wer Interesse hat, bitten wir Name, Adresse und Telefonnummer im Pfarrbüro unter pfarre.schlins@aon.at bis zum **15. Oktober 2018** bekannt zu geben, damit wir die Einladungen zum Informationsabend

rechtzeitig versenden können. Die verbindliche Anmeldung zur Firmung folgt dann nach dem Info-Abend.

**Wir freuen uns auf die Firmlinge 2019.**

■ PGR-Schlins



## Schlinser Mini's aktiv

### Rezept für ein perfektes Mini - Wochenende!

**Zutaten:** 20 Minis aus Schlins

**Verpflegung:** Apfeltaschen und Gipfle, Schockokuchen, Würstle, Steckenbrot, Senf und Ketchup, Toast, Spagetti und Sauce, Butter und Marmelade, Saft (und Red Bull - heimlich), was zum Trinken und anderes mehr.

**Backform:** Jagdberghütte in Furx, Schlafsäcke und ein Kuscheltier und natürlich das Handy

**Wann:** Freitag 6. bis Sonntag 8. September

### Verarbeitung:

Man nehme alle Zutaten, vermische sie zu einem Teig und schon gärt das

ganze!  
20 tolle und hoch motivierte Minis folgten der Einladung zum Hüttenwochenende, dieses mal drei Tage anstelle von zwei. Bei super Wetter und angenehmen Temperaturen loderte das Hüttenfeuer bis in die frühen Morgenstunden, die Minis waren dieses mal nicht müde zu kriegen, trotz Schinkenklopfen, Mäxla, Esla, Mühle, Knobelspielen und Scharwenzel. Irgendwann im Morgengrauen wurde es dann endlich still, ein paar Stunden Schlaf waren dann noch drin. Am Samstag eine kurze Wanderung nach Laterns zum Bus zur Sommerrodelbahn (urig) und es ließen sich mehrere Fahrten aushandeln und wer noch nicht genug hatte, konnte sich beim Trampolin noch austoben (wenn man sich nicht selber eine auf's Kinn haut ☺).

Am zweiten Abend bekamen wir „hohen“ Besuch, Pfarrer Theo mit der PGR Vorsitzenden Silvia Burtscher gesellten

sich zur Gruppe und wir hatten einen echten Spaß bei Spielen und viel Gelächter beim neuerlichen Schinkenklopfen, nicht immer konnte der/die Täter/in gefunden werden.

Jeder Mensch braucht seinen Schlaf, so war dann am zweiten Abend früher Zapfenstreich, zumindest haben wir den Eindruck gehabt, dass das Lagerfeuer früher erloschen ist und leise ist's auch kurz nach Mitternacht geworden.

Alles braucht seinen Rahmen! Dank der perfekten Vorbereitung von Margit Walter, der super Unterstützung einiger Eltern beim Fahrdienst, die schon erwähnten Süßspeisen, die großzügige Unterstützung durch die Pfarre und last but not least unsere Minis, die das Lager zu dem gemacht haben was es war - **legendär!**

■ Jürgen Hartmann





## Pfarrwallfahrt der Pfarren Schlins - Röns - Schnifis - Düns - Dünserberg

### Glauben verbindet, Glauben gibt Hoffnung!!

Schon die Ankündigung, dass unser bewährter Organisator Reinold Martin wieder eine Wallfahrt organisieren kann, war für uns Freude genug um sich sofort anzumelden. Jeder der mit Reinold schon einmal bei einer Pilgerfahrt dabei war weiß, dass das ein wunderbares Erlebnis sein wird. Reinold wir sind froh, dass es dir wieder gut geht.

Bei einer Wallfahrt steht nicht der Weg, sondern das Ziel im Vordergrund, unser Ziel war Kloster Neustift im schönen Südtirol. Das **Kloster Neustift** ist ein Stift der Kongregation der österreichischen Augustiner-Chorherren in Neustift (Fraktion der Gemeinde Vahrn bei Brixen in Südtirol, Italien).

Sechs Dünser und Dünserberger, zehn Schnifner mit **Pater Niklaus**, 15 Rönser mit Organisator **Reinold** und 17 Schlinser mit **Pfarrer Theo** insgesamt **48 Pilgerinnen** und **Pilger** sind mit Begeisterung und voller Erwartung zu dieser Pilgerfahrt angetreten. Sonntag, den 23. September im Morgengrauen sind wir dann gemeinsam aufgebrochen. Ein fröhliches „Guten Morgen“ von Reinold im Bus hat uns alle aufgeweckt. Willi unser sehr guter Schofför der Fa. Müller-Touristik in Frastanz fuhr uns wunderbar durch den Arlbergtunnel ins Tiroler In-

ntal über den Brenner ins schöne Südtirol.

Dank Morgenlob von Pater Niklaus mit seiner angenehmen Stimme und dem schönen Schweizer-Akzent wurden wir mit dem Lied „**Dieser Tag ist Christus eigen**“ sowie dem Rosenkranzgebet mit Pfarrer Theo für unsere Pilgerfahrt so richtig eingestimmt.

Im Wipptalerhof in Trins an der Brennerstraße haben wir ein hervorragendes Frühstück mit allem Drum und Dran genießen dürfen. Gestärkt und froh gelaunt ging es weiter zu unserem Ziel Kloster Neustift.

Ein erwartungsvolles Staunen erfasst den Besucher beim Betreten des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift. Drei Kilometer nördlich von Brixen gelegen, ist es die größte Klosteranlage Tirols und ein bedeutendes spirituelles, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum, von terrassenförmig angelegten Weinbergen umgeben. Vorbei an der festungsartigen runden Engelsburg betreten wir den ersten von insgesamt sieben Innenhöfen. Der Blick fällt auf den mit Fresken verzierten Wunderbrunnen. Bei der Erbauung des Klosters, beginnend mit im Jahr 1142, war man überzeugt, das achte Weltwunder geschaffen zu haben. Auf dem achteckigen Brunnen wurde daher, neben den sieben anti-

ken Weltwundern, die Klosteranlage als achtetes auf dem Brunnen dargestellt. Und das zurecht. Die Anlage ist einzigartig.

Die gemeinsame Messe in der Stiftskirche zelebriert von Pater Niklaus, Pfarrer Theo und dem Lektor Reinold, musikalisch begleitet vom Organisten des Klosters, wird bei so manchem Pilger in steter Erinnerung bleiben.

Das Mittagessen genossen wir im sehr guten Hotel „Clara“ in Vahrn.

**In Sterzing, der nördlichsten Stadt Italiens** machten wir noch einen kurzen Halt. In der alten Spitalskirche „Heilig-Geist-Kirche“ haben wir mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ unserer Wallfahrt einen ganz besonderen Abschluss gewürdigt!

Im Gasthaus zur Traube wurde dann noch bei Kaffee, Kuchen, Wein und Gesang (Theo hat uns mit seiner Ziehharmonika begleitet) dieser schöne Tag gefeiert!!

Willi chauffierte uns wieder galant nach Hause. Alle Pilgerinnen und Pilger danken Reinold für seine tolle Organisation, Pater Niklaus und Pfarrer Theo für den geistlichen Beistand.

■ Luis Altstätter





## Offizieller Projektbesuch von Landesrat Johannes Rauch

**eineweltgruppe**

Schlins | Röns



Vergangenen Sommer besuchte Landesrat Johannes Rauch mehrere Projekte in Tansania, die vom Land Vorarlberg unterstützt werden.

Gemeinsam mit Franz und Luzia Rauch war der Landesrat vom 9. bis 11. August 2018 in der Projektregion der Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns in Mdabulo und Kilolo im südlichen Hochland von Tansania unterwegs.

Ein Trinkwasser Versorgungsprojekt für das Dorf Mkonge konnte bei diesem

Aufenthalt offiziell an die einheimische Wassergenossenschaft übergeben werden.

Die Eine-Welt-Gruppe Schlins/Röns hat ein weiteres Ansuchen um Unterstützung für ein Trinkwasser-Versorgungsprojekt für die Dörfer Luhunga und Igoda an die Vorarlberger Landesregierung gestellt.

Landesrat Johannes Rauch teilte bei einer Informationsveranstaltung den Dorfverantwortlichen mit, dass dieses Ansuchen genehmigt wurde. So wird das Trinkwasserprojekt in den nächsten drei Jahren vom Land Vorarlberg unterstützt.

Die Eine-Welt-Gruppe Schlins/Röns bedankt sich herzlich bei Landesrat Jo-

hannes Rauch für die Zusage der weiteren Unterstützung und für den Besuch in dieser abgelegenen ländlichen Region. Seine lobenden, aber auch klaren Worte im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Eigenverantwortung der Trägerorganisation RDO und der einheimischen Bevölkerung in dieser Region waren eindrucksvoll.

■ Brigitta Tomaselli



## Gottesdienste St. Magnus Röns

### Sonn- und Feiertage

**8:00 Uhr** heilige Messe

### Werktagsgottesdienste

**Mittwoch**, 8:00 Uhr

(am 10. Oktober und 14. November um 7:45 Uhr Schülermesse)

### Rosenkranzgebete

im Oktober täglich um 17:30 Uhr

im November jeden Samstag um 17:30 Uhr

Zum Rosenkranzgebet im Monat Oktober lädt Pfarrer Theo recht herzlich ein.

### Besondere Gottesdienste

■ **FREITAG**, 5. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

19:30 Uhr Abendmesse

20:00 Uhr Bibelrunde im „Schulhüsle“

■ **SONNTAG**, 7. Oktober

8:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Die Kinder sind eingeladen, ein Erntekörbchen mitzubringen.



■ **SONNTAG**, 21. Oktober

Sonntag der Weltkirche, Opfer für die Weltmission

8:00 Uhr heilige Messe

■ **DONNERSTAG**, 1. November

Allerheiligen

8:00 Uhr Messfeier

14:00 Uhr Totengedenken

■ **FREITAG**, 2. November

Allerseelen

8:00 Uhr heilige Messe für die Verstorbenen mit Gräberbesuch

17:30 Uhr Seelenrosenkrantz

■ **SONNTAG**, 4. November

8:00 Uhr heilige Messe mit Gedenken der Opfer von Kriegen, Terror und Gewalt

■ **SONNTAG**, 18. November

Welttag der Armen mit Caritas-Inlandsopfer

8:00 Uhr heilige Messe

■ **SONNTAG**, 25. November

Christkönigssonntag

8:00 Uhr heilige Messe



## Ehrenamtlichen-Usflüggle



Rund 50 Personen sind es, die sich in Rös ehrenamtlich in der Pfarre engagieren. Es sind größere und kleinere Dienste, jede und jeder von ihnen bringt die eigenen Fähigkeiten ein, alle sind wertvoll. So wird unsere Pfarrfamilie lebendig und Vieles überhaupt erst möglich gemacht.

Als Dankeschön für den großartigen Einsatz wurden unsere Ehrenamtlichen

am späteren Nachmittag des 14. September 2018 zu einem kleinen Ausflug auf den Nenzingerberg eingeladen. Nach einer kurzen Busfahrt und einem kleinen Fußmarsch erreichten wir unser Ziel auf 1048 m Seehöhe: Die Kapelle, die dem heiligen Martin geweiht ist, wurde in den vergangenen zwei Jahren unter fachkundiger Leitung von Reinold Martin und Helmut Baumgartner aus Nenzing liebevoll renoviert und lädt zum Innehalten ein. Nach einem kleinen Umtrunk traten wir den Heimweg an und ließen den Abend bei den steirischen Wochen im Gasthaus Löwen ausklingen.

Ein Dank gebührt Reinold Martin für die Organisation von diesem „bsundriga Usflüggle“!

■ Angela Amann

## Alpmesse am 15. Juli 2018

Pfarrer Theo und Mesner Reinold freuten sich über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Alpmesse auf der Alpe Els. Das Bregenzerwälder Chörle ist mittlerweile zu einem fixen Bestandteil geworden, vielen Dank für

die schöne gesangliche Umrahmung! Der gemütliche Teil fand anschließend bei der Alphütte statt, für das leibliche Wohl sorgte das Alppersonal.

■ Margit Ammann



Foto: Margit Ammann

## Das Licht der Welt erblickten ...

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*  
(Psalm 139,5)



... **Jonas** am 6. Juli 2018 als zweites Kind von Bianca und Patric Dünser



... **Adrian** am 1. September 2018 als zweites Kind von Karin Dobler und Manuel Barwart



... **Anahi** Pauline am 2. August 2018 als zweites Kind von Aline Rottmar und Frank Rothbrust

## Fest des heiligen Magnus

Am 9. September 2018 feierten wir das Patrozinium, das Fest zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des heiligen Magnus. Pfarrer Theo zelebrierte den Festgottesdienst, die musikalische Umrahmung übernahmen das Rönser Chörle unter der Leitung von Theresia, die Cover Lovers (Hannah, Simon und Matthias) und unser Organist Otto, herzlichen Dank dafür!

Die anschließende Agape auf dem Kirchplatz war einmal mehr ein Ort der kulinarischen Stärkung und der freundschaftlichen Begegnungen.

■ Margit Ammann



## Mit Gottes Segen ins neue Schuljahr



Foto: Theresia Dünser

Die Rönser Volksschüler mit Pfarrer Theo, Direktorin Kornelia Gröfler und Religionslehrerin Alexandra Amann

### Wortgottesdienst am 12. September 2018

Die Kinder der Volksschule Röns feierten an diesem wunderbar sonnigen Morgen mit unserem Pfarrer Theo, Direktorin Kornelia, Religionslehrerin Alexandra und mit ihren Familien den

Eröffnungswortgottesdienst für das neue Schuljahr.

Pfarrer Theo, Kornelia und Alexandra gestalteten den feierlichen Wortgottesdienst. Wir sangen, begleitet von Kornelia auf der Gitarre, und beteten gemeinsam für ein Schuljahr voller Freude und

Spaß, Zusammenhalt und Toleranz. Anhand eines bunten Fischernetzes, welches von Alexandra in der Kirche ausgebreitet wurde, fielen den Schülerinnen und Schüler tolle Begriffe ein, wie: guter Zusammenhalt, gegenseitige Hilfe, Familie und Freunde usw. Es war wunderbar, wie freudig und motiviert die Kinder waren! Die Fürbitten wurden von unseren großen Schülerinnen und Schülern souverän vorgelesen. Zum Schluss durften alle Kinder nach vorne kommen und unser Pfarrer segnete die sieben Erstklässlerinnen. Gestärkt und dankbar für diesen netten Gottesdienst traten die Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihrer Lehrerin Kornelia den Rückweg zur Schule an.

■ Angela Amann

## Der Pfarrgemeinderat Röns informiert ...



### Dekanatsabend am 25. September 2018

Zu Beginn des Arbeitsjahres wurden die Pfarrgemeinderäte des Dekanats Feldkirch von Dekan Ronald Stefani nach Altenstadt eingeladen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit sehr eindrücklichen Predigt-Gedanken wechselten wir ins nahegelegene Pfarrzentrum. Wir besprachen den Ablauf des kommenden Jahres und hatten die Möglichkeit, unsere Themenwünsche für die fünf geplanten „Treffen im Dekanat“ einzubringen.

Das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank war ebenfalls Teil des Abends.

### Klausur der Pfarrgemeinderäte Schlins, Röns und Schnifis-Dünserberg

Am 13. Oktober 2018 werden wir die Pfarrgemeinderatsklausur wiederum mit unseren Nachbargemeinden durchführen, unterstützt werden wir dabei von unserer regionalen Pfarrbegleiterin Manuela Gangl. Wir werden im nächsten Pfarrblatt darüber berichten.

### Einladung zum Jahrestreffen

Am **Dienstag, 13. November 2018, 20:00 Uhr** trifft sich der Pfarrgemeinderat Röns mit all jenen, die sich außerhalb des PGR engagieren und wertvolle Dienste zum Wohle unserer Pfarrfamilie leisten. Bei diesem Treffen geht es um Information, Jahresplanung und Austausch. Bitte diesen Termin vormerken – Einladung folgt.

## Eine kleine Unterbrechung im Alltag ...

... sind die Werktagsgottesdienste – jeweils am Mittwoch um 8:00 Uhr in der St. Magnus Kirche. Sie sind eine gute Gelegenheit, den Tag im gemeinsamen Gebet zu beginnen und mit Gottes Segen gestärkt in den Alltag zu gehen.

■ Margit Ammann

## Einladung zur Bibelrunde ...

... jeweils am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) nach der Abendmesse um 19:30 Uhr im „Schualhüsle“.

Wir lesen aus der Heiligen Schrift und betrachten das Evangelium des kommenden Sonntags. Wir lassen das Wort Gottes in uns wirken und schöpfen Kraft für unser Leben aus dem Glauben.

■ Pfarrer Theo



## Christen und Muslime im Gespräch: Gebet

**Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim Dornbirn St. Martin**

Im Seelsorgeraum Dornbirn finden im Anschluss an die Erfahrungen aus den Impulsabenden „Christentum und Islam“ themenbezogene Austauschabende statt. Angehörige beider Religionen erzählen aus ihrem religiösen Leben.

An diesem Abend werden Formen von Gebet und Erfahrungen beim Beten im Mittelpunkt stehen. Eingeleitet wird das Gespräch durch einen Überblick über

diesen Bereich von christlicher und muslimischer Seite.

### Inhalte:

Wie sieht das Gebet bei Christen und Muslimen aus?

Austausch über eigene Erfahrungen und Praxis beim Beten

### Impulse zum Thema:

MMag. Fabian Jochum, Jugendseelsorger der Diözese Feldkirch  
Rumeya Seker BA, Vorsitzende der Muslimischen Jugend Vorarlberg

Keine Anmeldung erforderlich!

### Hinweis:

Am 13.11.2018 wird im Pfarrheim Dornbirn Oberdorf die Veranstaltung „Christen und Muslime im Gespräch: Tod und Trauer“ stattfinden.

Die beiden Abende können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Pfarren des Seelsorgeraumes Dornbirn und das Katholische Bildungswerk Vorarlberg laden alle Interessierten recht herzlich dazu ein.

## Weggebet für das Kommende

„Du Freund der Menschen,  
besorgt und verstehend,  
geduldig und tröstend:  
Geh du mit uns.

Wenn wir erschöpft sind,  
die Arbeit erfolglos,  
keine Rettung in Sicht:  
Belebe uns neu.

Wenn wir nichts mehr verstehen,  
gelähmt und verzagt sind,  
und zynisch werden:  
Ermutige uns.

Dass du mit uns anfängst,  
uns mit Leben erfüllst  
und uns reichlich beschenkst:  
Lass uns dir vertrauen.

Öffne Augen und Herzen,  
dass wir verstehen  
wozu wir begabt sind  
und wofür du uns brauchst.

Und lass uns feiern:  
die Schönheit des Lebens  
und deine Güte.  
Segne du uns.

*Siegfried Kleymann*